

Neubau einer Druckerhöhungsanlage bei Waizenried

ein weiterer Meilenstein zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser wurde in den vergangenen Tagen im Versorgungsgebiet des Wasserzweckverbands Paartalgruppe gesetzt.

Für die neue Druckerhöhungsanlage (DEA) an der Kreisstraße zwischen Diepoltshofen und Waizenried wurden zwei Fertigbauteile mit einem Gewicht von bis zu 73 Tonnen mit Schwertransporten angeliefert und mit einem Schwerlast-Autokran in die bereitstehende Baugrube gehoben. Auch einige Zuschauer, darunter die Verbandsvorsitzenden Jürgen Haindl (Hohenwart) und Josef Fuchs (Waidhofen) haben sich an der Baustelle das Spektakel angesehen.

Im vorgefertigten Kellergeschoss wurden bereits im Werk der Firma „Betonfertigteile Fuchs Süd GmbH“ die 4 Trinkwasserpumpen sowie 2 Feuerlöschpumpen sowie die Leitungen und Schieber vorinstalliert. Nach dem Setzen der beiden Bauteile wird noch die Elektrik sowie das Pultdach und die Außenverkleidung angebaut und die neue Druckerhöhungsanlage an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. Weiterhin ist zur Energieeinsparung eine Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch geplant.

Der WZV Paartalgruppe baut zusammen mit dem Wassermeister Tim Milbrodt von den Stadtwerken Pfaffenhofen (Betriebsführung) seit über 5 Jahren im Bereich Diepoltshofen und Waizenried das Ortsnetz sowie eine Überlandleitung nach Strobenried neu. Das über 60 Jahre alte Leitungsnetz wies hier eine hohe Quote an Wasserrohrbrüchen auf. So kostete dem Zweckverband allein die Erneuerung des knapp 4 Kilometer langen Wasserleitungsnetzes bereits über 2 Millionen Euro.

Die bestehende, in den 1960er in Betrieb genommene, Druckerhöhungsanlage südlich von Waizenried wurde vor der Planung eingehend begutachtet. In der Anlage selbst hätten umfangreiche Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an der Maschinen-, Elektro- bzw. Steuertechnik erfolgen müssen. Ferner ist die alte Anlage aufgrund der Lage in einem Waldstück immer wieder schwer zu erreichen. Die Verbandsversammlung hat daher den Planungen zugestimmt, das Wasserleitungsnetz und auch die Druckerhöhungsanlage an anderer Stelle direkt an der Kreisstraße neu zu bauen.

In der neuen Druckerhöhungsanlage entsteht dadurch ein neuer moderner Kreuzungspunkt, bei dem nicht nur das Gebiet von Strobenried (Gemeinde Gerolsbach) und die Ortsteile Diepoltshofen und Waizenried (Gemeinde Waidhofen) versorgt werden. Über diesen Leitungsknoten verläuft künftig auch die Trinkwasserversorgung der Gemeindeteile Oberlauterbach und Niederdorf (Gemeinde Aresing). Damit wird jedes angeschlossene Leitungsnetz mit moderner Messtechnik überwacht und bei Störungen direkt das Betriebspersonal der Stadtwerke Pfaffenhofen informiert.

Der Neubau der Druckerhöhungsanlage kostet dem Zweckverband weitere 1,5 Millionen Euro. Diese Kosten, die bereits teilweise über das Maßnahmenpaket III bezahlt wurden, müssen laut Verbandsvorsitzenden über Verbesserungsbeiträge finanziert werden. Aktuell werden derzeit von der Verwaltung die Kosten aus dem Maßnahmenpaket II zusammengetragen und mit einem Kommunalberatungsbüro für die Berechnung der Schlussrate des Verbesserungsbeitrags vorbereitet.

